

NEUVERHANDLUNGEN DER DOPPELBESTEUERUNGSABKOMMEN

03.11.2020

Sehr geehrte Kunden und Geschäftspartner!

Im März 2020 kündigte Präsident Wladimir Putin in seiner Ansprache an die russische Bevölkerung an, im Rahmen der Wirtschaftsmaßnahmen anlässlich der Coronavirus-Epidemie die Grundsätze der Besteuerung von Dividenden- und Zinszahlungen aus der Russischen Föderation an das Ausland zu überarbeiten.

Zur Erinnerung: Der übliche Quellensteuersatz für Dividenden, die an ausländische Personen gezahlt werden, beträgt 15%, für Zinsen und Lizenzgebühren 20%.

Zahlungen an ausländische Unternehmen, die in Ländern ansässig sind, mit denen Russland Doppelbesteuerungsabkommen abgeschlossen hat, unterliegen in Russland jedoch einem ermäßigten Quellensteuersatz. Die Höhe dieser Sätze ist im Abkommen mit der jeweiligen Jurisdiktion angegeben.

Die Finanzministerien Zyperns, Luxemburgs und Maltas waren die ersten, die Benachrichtigungen über die einseitige Forderung der Russischen Föderation erhielten, die bilateralen Abkommen entsprechend zu ändern. Später wurde ein ähnliches Schreiben auch an die Niederlande geschickt.

Als Ergebnis intensiver Verhandlungen wurde **der Quellensteuersatz mit Zypern auf 15% angehoben**. Ein Vorzugszinssatz von 5 % wurde für institutionelle Investoren sowie für öffentliche Unternehmen mit mindestens 15 % der Aktien im freien Umlauf und zeitlich begrenzter Beteiligung beibehalten. **Der Quellensteuersatz von 0% auf Lizenzgebühren und auf den Transfer von Zinserträgen**, die auf Eurobonds, Anleiheemissionen russischer Unternehmen und von ausländischen Banken gewährte Kredite gezahlt werden, blieb unverändert.

Ähnliche Bedingungen wurden auch mit den Finanzministerien von Malta und Luxemburg vereinbart.

Die neuen Bedingungen der Abkommen sollen am 1. Januar 2021 in Kraft treten.

Gegenwärtig gibt es kein Ergebnis der Verhandlungen mit den Finanzministerien der Niederlande und der Schweiz (erwartet werden sie vor Ende dieses Jahres).

Eine Reihe von Quellen nennen Hongkong, Irland und Singapur als weitere potenzielle Empfänger von Änderungsforderungen, doch wurde der Beginn der Verhandlungen noch nicht offiziell bekannt gegeben.

In einem dynamischen internationalen Geschäftsumfeld halten wir Sie immer über die neuesten Entwicklungen auf dem Laufenden.

SWILAR 000

Generaldirektor
Daria Pogodina
ul. Lesnaja 43
127055 Moskau
Tel.: +7 499 978 3787

swilar GmbH

Geschäftsführer
Tobias Schmid
Erikaweg 32
D-86899 Landsberg am Lech
Tel.: +49 8191 9898377

Geschäftsführer
Dr. Georg Schneider
Schlehenweg 14
D-53913 Swisttal
Tel.: +49 2226 908258

Ihre Ansprechpartner:

Eugenia Chernova, Projektleitung OOO **swilar**

E-Mail: eugenia.chernova@swilar.ru , T: +7 499 978 37 87 (ext 310)

Eugenia Felsing, stellvertretende Projektleitung OOO **swilar**

E-Mail: eugenia.felsing@swilar.ru , T: +7 499 978 37 87 (ext 311)